



KONTAKT UND INFORMATION

Universitätsmedizin Greifswald

Körperschaft des Öffentlichen Rechts
Studiendekanat
Fleischmannstraße 42, 17475 Greifswald
Telefon 03834 86 5015
Telefax 03834 86 5014
www.ecampus2.med.uni-greifswald.de

Alle, die sich für ein Studium der Humanmedizin an der Universitätsmedizin Greifswald interessieren, können nach vorheriger Absprache die Möglichkeit einer individuellen und persönlichen Studienberatung im Studiendekanat nutzen.

Ihre Ansprechpartnerinnen im Studiendekanat

Dr. Julia Kozlik, Leitung Team Auswahlverfahren
Susanne Hahn, Mitarbeiterin
Anita Turek, Mitarbeiterin
Telefon 03834 86 5241
auswahlverfahren-umg@med.uni-greifswald.de

Universität Greifswald

Zentrale Studienberatung
Rubenowstraße 2, 17489 Greifswald
Telefon 03834 420 1293
zsb@uni-greifswald.de
www.uni-greifswald.de/studienberatung
Sprechzeiten: siehe Internet
Außerhalb der Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen möglich.

#wissenlocktmich



Frag die Uni per   0151 6701 2813



HUMANMEDIZIN

Staatsexamen

Stand: Juni 2023

Gedruckt auf Papier, das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist.



Wissen
lockt.
Seit 1456

STUDIENAUFNAHME

Die Zulassung zum Studium der Humanmedizin erfolgt über die Stiftung für Hochschulzulassung und innerhalb des Auswahlverfahrens der Hochschule über die Universität (www.adh.med.uni-greifswald.de). Das Studium im Studiengang Humanmedizin kann nur im Wintersemester aufgenommen werden. Die Lehrveranstaltungen werden grundsätzlich im Jahresrhythmus (Studienjahr) angeboten. Pro Jahr stehen ca. 180 Studienplätze zur Verfügung.

ABSCHLUSS, DAUER UND GLIEDERUNG DES STUDIUMS

Die Regelstudienzeit beträgt sechs Jahre und drei Monate.

Die ärztliche Ausbildung umfasst:

1. ein Studium von sechs Jahren, wobei das letzte Jahr eine zusammenhängende praktische Ausbildung in Krankenanstalten/Lehrarztpraxen von 48 Wochen (Praktisches Jahr) umfasst,
2. eine Ausbildung in Erster Hilfe,
3. einen Krankenpflagedienst von drei Monaten,
4. eine Famulatur von vier Monaten und
5. eine Prüfung in drei Abschnitten.

Das Studium gliedert sich in:

1. den Ersten Abschnitt des Studiums der Humanmedizin von zwei Jahren (vier Semester),
2. den Zweiten Abschnitt des Studiums der Humanmedizin von drei Jahren (sechs Semester),
3. den Dritten Abschnitt des Studiums der Humanmedizin von einem Jahr (zwei Semester),
4. die Prüfungszeit von drei Monaten.

Regelstudienzeit durch zentrale Studienorganisation

Das Studium wird vollständig im Studiendekanat organisiert und koordiniert. Eine zentrale Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen ermöglicht einen überschneidungsfreien Ablauf des Studiums nach dem empfohlenen Studienplan in der Regelstudienzeit.

AUSBILDUNGSZIEL

Die Universitätsmedizin bildet Ärztinnen und Ärzte aus, die unter Berücksichtigung der Schwerpunkte **Community Medicine** und **Molekulare Medizin** befähigt sind, die Gesundheit und das Wohlbefinden auf individueller und gesellschaftlicher Ebene in einer ganzheitlichen Betrachtung und mit einem wissenschaftlichen Fokus zu erhalten bzw. wiederherzustellen.

Unter dem Dach eines modernen Universitätsklinikums sind Studierende, Patient*innen, Beschäftigte und wissenschaftliches Personal in Krankenversorgung, Forschung und Lehre vereint.

Die Universitätsmedizin hat das Studium nach dem Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung reformiert. Kernpunkt des Greifswalder Lehrkonzeptes ist die sich aufbauende Lehr-Lern-Spirale: Von symptomorientiert zu krankheitsorientiert hin zu patient*innenmanagementorientiert im Praktischen Jahr. Im klinischen Abschnitt wurden Voraussetzungen für individuelle Ausbildungswege geschaffen.

DAS GREIFSWALDER LEHRKONZEPT

Praxisnahe, patient*innenorientierte Ausbildung

- Hoher Anteil an klinisch-praktischem Unterricht mit sehr guten Betreuungsrelationen
- fächerübergreifender, themenbezogener Unterricht
- Integration des Ausbildungskonzeptes in den klinischen Alltag durch aktive Beteiligung der Studierenden an klinischen Routineveranstaltungen, die studentengerecht aufgearbeitet werden (Röntgen- und Indikationsbesprechungen, Konferenzen über Tumortheraieentscheidungen und Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen)
- taxonomierte Lernzielkataloge für jedes Fach
- unterschiedliche Prüfungsformate: MC als ePrüfungen, standardisierte Beobachtung, OSCE-Prüfung und Online-Evaluation für alle Studierenden

Wissenschaft im Studium und Nachwuchsförderung

- Integration von Wissenschaftlichkeit ab dem 1. Semester
- Synergie von Ausbildungs- und Forschungsschwerpunkten
- Individuelle Freiräume für wissenschaftliches Arbeiten
- Einschub eines „Wissenschaftsjahres“
- Tag der Wissenschaft mit Promotionsbörse im Curriculum
- Möglichkeit eines MD/PhD-Abschlusses während des Humanmedizinstudiums (Bachelor of Biomedical Sciences)
- Stipendien- und Mentoringprogramme, beispielsweise Gerhard-Domagk-Nachwuchsförderprogramm

Studieren mit Kind – Studium und Familie

- Beratung und Betreuung durch das Studiendekanat
- Flexibilisierung des Studienplans hin zu einer individuellen Studienplanung
- gezielte Unterstützungsangebote des Studiendekanats

Lehr- und Lernzentrum „begreifbar“ –

Wir geben Raum zum Lernen!

- Stärkung der Handlungskompetenz durch Trainieren praktischer Fähigkeiten und Fertigkeiten sowohl in obligatorischen Untersuchungskursen unter ärztlicher Aufsicht als auch in fakultativen Kursen mit Betreuung durch studentische Tutor*innen
- Stärkung der Kommunikationskompetenz durch Kommunikationstrainings mit Videoaufzeichnung
- Individuelles Selbststudium in hellen großzügigen Räumen mit Whiteboards, Laptops, Beamern und Mikroskopen sowie einer Bibliothek